

Soeben erschienen:

Auf Großtierfang für Hagenbeck

Selbsterlebtes aus afrikanischer Wildnis

von

Chr. Schulz

Über 80 teils farbige Illustrationen nach Originalaufnahmen

Im Legikon-Format

Preis geheftet Mk. 25.—, kartoniert Mk. 30.—, in Halbleinenband Mk. 35.— ord. Wir liefern 1—10 Exempl. mit 35% ab 11 Exempl. mit 40% Rabatt einschl. Einband. Bei Bedarf von 50 Exempl. aufwärts bitten wir Vorzugsangebot einzuholen.

Zettel anbei

Der Verfasser hat im Auftrage der Firma Carl Hagenbeck in Hamburg eine Reihe erfolgreicher Expeditionen in das Innere des dunklen Erdteils unternommen und es als Jäger und Tierfänger zu einer Meisterschaft gebracht, die es ihm ermöglichte, nach und nach eine große Anzahl Raubtiere, Büffel und Elefanten, Nashörner, Giraffen und Antilopen, Strauße, Zebras und andere Gattungen lebend nach Europa zu transportieren, u. a. auch die stattliche Anzahl von 24 Flusspferden. Ein äußerst fesselndes Bild gibt Chr. Schulz über die beim Einfang wilder Tiere zur Anwendung gelangenden Methoden, die teils auf geschickte Überlistung des Opfers angelegt, teils auf der körperlichen Gewandtheit und Geistesgegenwart des Tierfängers begründet sind, an dessen Kühnheit und Todesberachtung dabei hohe Anforderungen gestellt werden. Wir folgen dem Weidmann und Tierfänger in den dichtesten Urwald, wo nur Buschmesser und Art den Weg zu bahnen vermag, wir folgen ihm auf flüchtigem Rosß in die weite Masai-Nyika, um an seinen Giraffen-, Zebra- und Antilopenfängen teilzunehmen, und machen dabei Entdeckungen, die selbst alten Afrikanern bisher entgangen sind. Der Verfasser erweist sich aber auch als scharfer Beobachter der verschiedenen Eingeborenen-Stämme und weist den Leser in die Eigentümlichkeiten, Sitten und Gewohnheiten der einzelnen Völkerschaften ein.

Verlag Deutsche Buchvertriebsstätten / Dresden-A. 1

Auslieferung für Süddeutschland:
Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart